Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 18 (1976)

Heft: 6

Artikel: Ein Beispiel unter vielen!?

Autor: Bächinger, Bici

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-153957

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

EIN BEISPIEL UNTER VIELEN!?

In der antwort des bundesrates heisst es, dass ein rasches handeln in einzelnen fällen möglich wäre.

Ein konkretes beispiel einer unerklärlichen verzögerung kam in der fernsehsendung "CH" (19.12.75):

Eine frau, seit vier jahren invalid, alleinstehend, berichtet:

Die fürsorgerin sagte mir, dass ich rentenberechtigt sei, und dann leitete sie das ein. Ich musste dann aber rund anderthalb jahre warten, bis ich die rente bekam.

Frage: Wie konnten sie denn leben, bis sie ihre rente bekamen?
Antwort: Ich musste zum teil schulden machen. Und ich bekam hilfe von bekannten und im weiteren musste ich halt sehr, sehr bescheiden leben.
Frage: Wieso ging es so lange, bis sie ihre rente bekamen?
Antwort: Das dauert allgemein so lange. Ich kenne einen fall in Herisau, die wartet auch schon zwei jahre, eine geschiedene frau mit kindern.
(In der nächsten CH-sendung kam eine replik dieser erwähnten stelle Herisau, die wartezeit habe nur anderthalb jahre betragen!!!)

Es ist nun sehr wichtig, dass wir hieb- und stichfestes material, dokumentationen über einzelne fälle erhalten. Wir können nicht der IV vorwerfen, sie handle zu langsam, wenn wir das nicht belegen können. Wenn ihr schlechte erfahrungen mit der IV gemacht oder davon gehört habt, berichtet uns. Wir werden sie zusammenstellen und in einer nummer bringen. (Wenn erwünscht auch anonym).

Bici Bächinger

"Tica, du spinnst, eine frau wird niemals bundesrat, eine behinderte schon gar nicht!"